

Christoph Hirzel, SP (Begründung)

Gemeinderatspräsident  
Peter Dolder  
Etzelstrasse 61  
8820 Wädenswil

Wädenswil, 6. Dezember 2007

## Interpellation

### **Betreffend Mieterträge für Mobilfunkantennen auf städtischen Grundbesitz**

In einem kürzlich im Tages-Anzeiger erschienen Artikel wurde dargestellt, dass den Zürcher Gemeinden aufgrund von zu tiefen Standort-Mieten für Mobilfunkantennen Millionenerträge entgingen.

In Anbetracht dieses möglicherweise auch für Wädenswil grossen Potenzials und der weiterhin unerfreulichen Budgetsituation stellen sich für die SP einige Fragen:

1. Wieviele Mobilfunkantennen stehen gegenwärtig auf Liegenschaften, bzw. Grundstücken der Stadt Wädenswil?
2. Wie hoch ist der gesamte Ertrag, welcher aus diesen Mietzahlungen resultiert?
3. Wie verteilt sich dieser Ertrag auf die einzelnen Standorte?
4. Gibt es Gesamtverträge mit Mobilfunkanbietern, welche die Mietpreise für sämtliche Antennen eines Anbieters regeln?
5. Falls ja (es bestehen Gesamtverträge), seit wann bestehen diese Verträge und wie präsentieren sich die Mieten?
6. Falls nein (es bestehen keine Gesamtverträge), für welchen Standort bezahlen die Anbieter wieviel und seit wann besteht die entsprechende Vereinbarung?
7. Hat die Stadt Wädenswil ihre Mieterträge den Erträgen von privaten Vermietern gegenübergestellt – wenn ja, mit welchem Resultat?
8. Hat der Stadtrat eine längerfristige Strategie erarbeitet, welche der Wädenswiler Bevölkerung eine genügende Netzabdeckung garantiert und der Stadt angemessene Mieterträge einbringt?

Ich danke dem Stadtrat für die Beantwortung dieser Fragen.